

**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 9. Sitzung des Ortschaftsrates Altfranken (OSR AF/009/2020)**

**am Montag, 11. Mai 2020,**

**19:00 Uhr**

**im Ortschaftszentrum Altfranken, Sitzungssaal,  
Otto-Harzer-Straße 2 b, 01156 Dresden**

**Öffentlicher Teil der Sitzung:**

**Beginn:** 19:00 Uhr  
**Ende:** 21:45 Uhr

**Anwesend:**

Vorsitzender

Dr. Hubertus Doltze

Mitglied Liste Freie Wählervereinigung Altfranken

Ina Artmann  
Manfred Hauschild  
Ute Lehmann  
Carolin Lieske  
Bernd Richter  
York Walter

**Gäste:**

Herr Dr. Winterfeld  
Frau Bidell

Amt für Kultur und Denkmalschutz  
Amt für Kindertagesbetreuung

**Schriftführer/-in:**

Frau Mrugalla

Verwaltungsstelle Gompitz

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |             |   |                                     |
|-------------|---|-------------------------------------|
| <b>1</b>    | Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020  | <b>V0257/20<br/>beratend</b>        |
| <b>2</b>    | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021  | <b>V0197/20<br/>beratend</b>        |
| <b>3</b>    | Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden   | <b>V0064/19<br/>beratend</b>        |
| <b>4</b>    | Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2021/22   | <b>V-AF0017/20<br/>beschließend</b> |
| <b>5</b>    | Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/22 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz        | <b>V-AF0018/20<br/>beschließend</b> |
| <b>6</b>    | Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2021   | <b>V-AF0019/20<br/>beschließend</b> |
| <b>7</b>    | Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für den Spielplatz Altfränkener Höhe  | <b>V-AF0020/20<br/>beschließend</b> |
| <b>8</b>    | Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz | <b>V-AF0023/20<br/>beschließend</b> |
| <b>9</b>    | Erhaltung der Verwaltungsstruktur für die Ortschaft Altfranken  | <b>V-AF0024/20<br/>beschließend</b> |
| <b>10</b>   | Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/22 - Personalmehrbedarf für das Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr" Cossebaude                           | <b>V-AF0025/20<br/>beschließend</b> |
| <b>11</b>   | Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Digitalisierung der Gremienarbeit   | <b>V-AF0026/20<br/>beschließend</b> |
| <b>12</b>   | Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Reinigung der Gardinen im Ortschaftszentrum Altfranken   | <b>V-AF0027/20<br/>beschließend</b> |
| <b>13</b>   | Sonstiges   |                                     |
| <b>13.1</b> | Information zur Umsetzung der Maßnahmen an der Rudolf-Walther-Straße  |                                     |

- 13.2** Beschlusskontrolle zu V-AF0010/19
- 13.3** Information zur Haushaltssperre
- 13.4** Spielplatz Altfränkener Höhe - Eröffnung
- 13.5** Anfrage zur Ausstellung der Ehrenamtsausweise

**öffentlich****Einleitung:**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist: 6 Ortschaftsräte und der Ortsvorsteher.

Einwendungen zur Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

Abstimmung zur Tagesordnung: Der Ortsvorsteher gibt die Tagesordnung zur Kenntnis. Diese wird einstimmig angenommen.

**1 Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden 2020****V0257/20  
beratend**

Herr Dr. Winterfeld vom Amt für Kultur und Denkmalschutz stellt die Vorlage vor.

Für die Ortschaft Altfranken ist der Abschnitt Soziokultur (Stadtteilkultur) interessant. Es ist geplant Kultur- und Nachbarschaftszentren verstärkt zu etablieren. Dazu soll eine Bedarfsanalyse angefertigt werden aus der eine Prioritätenliste erarbeitet wird.

Aus der Diskussion:

Herr Dr. Doltze:

In Stadtteilzentren können auf Grund ihrer Wohnortnähe Menschen aus verschiedenen Altersgruppen am kulturellen Leben teilnehmen. Dies wird in der Ortschaft Altfranken durch den Heimatverein und die Seniorengruppe bereits praktiziert. Es wird auch versucht die Kinder einzubeziehen. Da die Ortschaft kein sozialer Brennpunkt ist und die Kinder durch Schule und Hobbys stark eingebunden sind, gestaltet sich dies als schwierig.

Herr Dr. Doltze fragt an, ob und wie die Etablierung von kulturellen Angeboten durch Maßnahmen aus dem Kulturentwicklungsplan unterstützt werden.

Lt. Herrn Dr. Winterfeld können Projektförderungen z. B. für die Durchführung von Festen beantragt werden. Von der Verwaltung kann für ein Vorhaben (z. B. Einrichten eines Festplatzes) eine Stellungnahme zur Unterstützung erarbeitet werden.

Die Erfahrungen zum Thema Inklusion und Kultur werden von Herrn Dr. Doltze erfragt.

Das Konzept der Inklusion beinhaltet die Verbesserung der Zugänglichkeit von Kulturangeboten für Menschen mit Behinderung. Aber nicht nur die baulichen Voraussetzungen, sondern andere Aufgabenbereiche wie z. B. der Einsatz von Gebärdendolmetschern oder das Installieren von Leitsystemen für Sehbehinderte sind vorgesehen.

Frau Artmann:

Frau Artmann bittet zu erläutern, ob die Bedarfsermittlung durch eine statistische Erhebung oder Befragung erarbeitet wird.

Dazu werden anhand der Sozialdaten von der Statistikstelle Brennpunkte ermittelt. Danach wird geprüft, wo es Einrichtungen gibt und wo nicht. Anschließend werden vor Ort z. B. Vereine befragt, ob Interesse besteht ein Angebot zu etablieren.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2020/2021****V0197/20  
beratend**

Frau Bidell vom Amt für Kindertagesbetreuung stellt die Vorlage vor. Sie erläutert die Bedarfserhebung und -planung für Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege sowie die geplanten Maßnahmen und Aufgabenschwerpunkte.

Für die Ortschaften Gompitz/Altfranken wird von einem Bedarf von 53 % Krippenplätzen und 88 % Kitaplätzen für die Planung ausgegangen. Die Wohnortnähe steht für die Eltern bei der Auswahl der Einrichtung im Vordergrund. Der Bedarf in der Ortschaft wird mit 6 freien Plätzen angegeben. Die Freianlage der Einrichtung in der Ortschaft soll 2020 mit Spielgeräten ergänzt werden.

Anfrage von Herrn Dr. Doltze zum Betreuungsschlüssel

Das Landesjugendamt prüft, ob der Betreuungsschlüssel eingehalten wird. Wenn das Personal nicht vorhanden ist, muss ein Aufnahmestopp ausgesprochen werden. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt die berufsbegleitende Fachkräftequalifizierung. Die Bedingungen für diese Ausbildung wurden verändert und von 20 auf 100 Plätze aufgestockt. Dieses Personal wird voll bezahlt, aber nur zur Hälfte im Personalschlüssel berücksichtigt.

Anfrage von Herrn Hauschild zur Einhaltung des Betreuungsschlüssels

Die Betreuungsschlüssel 1 zu 12 und 1 zu 5 orientieren sich an 9 Stunden Betreuungszeit. Bei einer Betreuungszeit von jeweils 4,5 Stunden hat eine Betreuungskraft 10 Kinder. Haben die Kinder jeweils eine Betreuungszeit von 9 Stunden, haben sie 2 Betreuungskräfte. Es ist zwingend erforderlich diesen Betreuungsschlüssel einzuhalten.

Anfrage zur Perspektive von Herrn Hauschild

Was die Stadt sich leisten kann ist die berufsbegleitende Ausbildung. Auf die Ausbildung auf Landesebene hat das Amt für Kindertagesbetreuung keinen Einfluss. Noch dazu kommt der personelle Ausfall durch Krankheit oder Erziehungsurlaube der Fachkräfte, der das Problem der fehlenden Fachkräfte noch verstärkt.

Anfrage zur Integration von Herrn Dr. Doltze

Bei einer kleinen Auffälligkeit eines Kindes fand bisher eine einfache Integration statt. Das Kind wurde in eine Regelkita mit etwas mehr Platz und mit einer Betreuung durch eine heilpädagogische Fachkraft aufgenommen.

Bei mehr Förderbedarf gibt es mehr Integrationspauschalen. Nach wie vor gibt es Heilpädagogische Einrichtungen in denen Kinder mit Mehrfachbehinderungen betreut werden.

Es wird angestrebt Heilpädagogische Gruppen aufzulösen, um diese Kinder in separaten Räumen, aber in einer Regelkita zu betreuen. Dazu finden zur Zeit Gespräche mit den Einrichtungen statt, welche die Voraussetzungen dazu erfüllen. Ziel ist es, den Eltern eine Einrichtung in ihrem Stadtbezirk anbieten zu können, damit die langen Wege entfallen.

Anfrage zu Corona-Maßnahmen von Frau Artmann

Im Moment wird auf die erlassenen Verfügungen reagiert und auf deren Einhaltung. Die Einrichtungen sind in der Abstimmung zur Umsetzung der Maßnahmen. Die Art und Weise der Umsetzung ist den Einrichtungen überlassen.

Aktuell werden nur 18 % der Kinder betreut. Nach in Kraftsetzung der neuen Regelungen bleibt erst einmal die Entscheidung der Eltern zum Betreuungsbedarf abzuwarten. Alle Kinder können die in Einrichtung kommen, aber die Kontaktpersonen müssen festgelegt und die Bereiche, in denen sich die Kinder aufhalten eingeteilt werden.

Herr Hauschild äußert Bedenken zum Schutz der Mitarbeiter bzw. zur Umsetzung der Maßnahmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **3 Fortschreibung Bankkonzept für das gesamte Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden**

**V0064/19  
beratend**

Herr Dr. Doltze erläutert die vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellte Präsentation zur Vorlage.

Schwerpunkte der Betrachtung sind Parkanlagen, Haltestellen und Grünbereiche in Wohnanlagen und Knotenpunkte mit viel Besucherverkehr

Die im Konzept enthaltenen Bankstandorte haben konzeptionellen Charakter, sind mit Ämtern und Trägern öffentlicher Belange abzustimmen und objektplanerisch anzupassen. Ortschaftsräte können auf der Grundlage eigener Priorisierung Defizite abbauen und finanzielle Mittel dafür bereitstellen.

Zwei von drei vom Ortschaftsrat Altfranken vorgeschlagenen Bänken wurden in das Bankkonzept aufgenommen. Für die Ortschaft Altfranken ist die Bankart „Typ Bitburg“ vorgesehen.

Herr Dr. Doltze ist der Meinung, dass die Bänke von der Ortschaft eigenverantwortlich aufgestellt werden sollten. Wenn vom Ortschaftsrat finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden, sollte dieser auch entscheiden, welche Bankart aufgestellt wird.

Da es noch offene Fragen zum Konzept gibt, wird die Beschlussfassung vertagt.

### **Abstimmungsergebnis:**

Vertagung

### **4 Straßenreinigungsgebührensatzung (SRGS) 2021/22**

**V-AF0017/20  
beschließend**

In der Ortschaft Altfranken ist nur die Coventrystraße im Reinigungsplan enthalten. Bei der letzten Beschlussfassung wurde vorgeschlagen, die für den ÖPNV genutzten Straßen mit in den Reinigungsplan aufzunehmen. Dieser Vorschlag wurde abgelehnt. Es wurde aber die Beauftragung einer Bedarfsreinigung angeboten. Der Ortschaftsrat Altfranken sieht deshalb keinen Bedarf für die Aufnahme einer neuen Straße in den Reinigungsplan.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat sieht auf der Basis der übergebenen Liste der öffentlich gereinigten Straßen keine weiteren Neuaufnahmen als erforderlich an.

Um die Sauberkeit der vom ÖPNV genutzten Straßenabschnitte in der Ortschaft Altfranken zu gewährleisten, sind entsprechende Vorortkontrollen durchzuführen und bei festgestellten Erfordernissen operative Sonderreinigungen zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- |          |  |                                     |
|----------|--|-------------------------------------|
| <b>5</b> | <b>Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/22 - Personal-mehrbedarf Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz</b> | <b>V-AF0018/20<br/>beschließend</b> |
|----------|--|-------------------------------------|

Für das Gebiet der Ortschaften Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz, Gompitz und Altfranken gibt es derzeit nur einen Sachbearbeiter für Ordnung und Sicherheit. Aus diesem Grund wird ein weiterer Sachbearbeiter benötigt. Es wäre sinnvoll diesen in der Verwaltungsstelle Gompitz anzusiedeln, damit dieser vor Ort ist.

**Beschluss:**

Die Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz verfügen über keinen Mitarbeiter für Ordnung und Sicherheit. Diese Aufgaben werden derzeit vom SB Ordnung und Sicherheit Cossebaude mit übernommen, so dass die stetig steigenden und sehr umfangreichen Arbeitsaufgaben in fünf Ortschaften mit einer Größe von ca. 32 km<sup>2</sup> und 12.190 Einwohnern von dem einen Bearbeiter zu bewältigen sind. Durch die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für die Ortschaften Gompitz, Altfranken und Mobschatz würde der SB Ordnung und Sicherheit Cossebaude entlastet, so dass eine fachgerechte und zeitnahe Erledigung gewährleistet ist. Außerdem können damit nach der Dienstordnung des Gemeindlichen Vollzugsdienstes Punkt 3.1 zum Schutz vor verbalen oder ggf. auch handgreiflichen Übergriffen erforderliche Streifen als Doppelstreifen durchgeführt werden, so dass ggf. ein Zeuge zum Sachverhalt Aussagen treffen kann. Die gegenseitige Vertretbarkeit bei Urlaub oder Krankheit wäre ebenfalls abgesichert.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Stelle Sachbearbeiter/in für Ordnung und Sicherheit in der Verwaltungsstelle Gompitz zu schaffen.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

- |          |  |                                     |
|----------|--|-------------------------------------|
| <b>6</b> | <b>Ladenöffnungszeiten zu besonderen regionalen Ereignissen im Jahr 2021</b> | <b>V-AF0019/20<br/>beschließend</b> |
|----------|--|-------------------------------------|

In der Ortschaft Altfranken sind für das kommende Jahr keine Feste geplant. Deshalb sind keine zusätzlichen Ladenöffnungszeiten notwendig.



**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Altfranken sieht im Jahr 2021 keine besonderen Anlässe von örtlicher Bedeutung, in deren Zusammenhang das Offenhalten von Läden an Sonntagen entsprechend dem Gesetz über die Ladenöffnungszeiten im Freistaat Sachsen (SächsLadÖffG) gerechtfertigt wäre.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>7</b>	<b>Bereitstellung zusätzlicher finanzieller Mittel für den Spielplatz Altfrankener Höhe</b>	<b>V-AF0020/20 beschließend</b>
----------	---	-------------------------------------

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgezogen, da das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft keine zusätzlichen Finanzmittel mehr benötigt.

**zurückgezogen**

<b>8</b>	<b>Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Personalmehrbedarf Sachbearbeiter/in für Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz</b>	<b>V-AF0023/20 beschließend</b>
----------	--	-------------------------------------

In der Verwaltungsstelle wird es einen personellen Wechsel geben. Dadurch muss die Erledigung von verschiedenen Aufgaben, die in den Stellenbeschreibungen der derzeitigen Mitarbeiterinnen nicht enthalten sind, geregelt werden. Sehr umfangreich ist u. a. die Bearbeitung des Haushaltes über SAP. Dies beinhaltet die Haushaltplanung und -verwaltung sowie alle Buchungen von Finanzmitteln für drei Ortschaften. Um die komplexen Vorgänge im SAP ordnungsgemäß zu bearbeiten, sind umfangreiche Schulungen notwendig. Die Notwendigkeit zur Schaffung dieser Stelle ist auf Grund der Vielzahl der Aufgaben zur Verwaltung für drei Ortschaften gegeben.

**Beschluss:**

Zur Absicherung der Verwaltungsaufgaben gemäß den Festlegungen des Oberbürgermeisters beantragt der Ortschaftsrat Altfranken eine Stelle Sachbearbeiter/in Haushalt, Fördermittel und Wahlen in der Verwaltungsstelle Gompitz zu schaffen.

Im Laufe der Jahre wurden der Verwaltungsstelle weitere Aufgaben übertragen, die bisher nicht bzw. ungenügend geregelt sind, und die nicht auf die vorhandenen Arbeitsplätze übertragen werden können. Um allen Aufgaben gerecht zu werden, ist es dringend notwendig eine zusätzliche Stelle in der Verwaltungsstelle Gompitz für folgende Arbeitsaufgaben zu schaffen:

- Umsetzung der Förderrichtlinien des Ortschaftsrates Gompitz, Altfranken und Mobschatz
- Unterstützung bei der Organisation von Veranstaltungen des jeweiligen Ortschaftsrates
- Betreuung der Internetseiten Gompitz, Altfranken und Mobschatz
- Organisation und Durchführung von Bürgerversammlungen, Bürgerentscheiden, Wahlen
- Haushaltsbearbeitung Gompitz/Altfranken und Mobschatz sowie die SAP-Bearbeitung
- Führen einer Zahlstelle für die Verwaltungsstelle mit Gompitz/Altfranken und Mobschatz

- Anlagenbuchhaltung

Die ausführliche Begründung für den Personalmehrbedarf liegt dem Personalamt bereits vor.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**9 Erhaltung der Verwaltungsstruktur für die Ortschaft Altfranken V-AF0024/20  
beschließend**

Mit der Zusammenlegung der Verwaltungsstellen Gompitz und Cossebaude verlängert sich die Entscheidungsebene, die Interessenvertretung der Ortschaftsräte und die Bürgernähe sind nicht mehr angemessen garantiert. Die jetzige Struktur hat sich bewährt und soll deshalb erhalten bleiben.

**Beschluss:**

Der Ortschaftsrat Altfranken fordert den Erhalt der jetzigen Struktur der Verwaltungsarbeit der Verwaltungsstelle Gompitz, um weiterhin die Interessen mit der Stadtverwaltung effizient klären zu können.

Damit positioniert sich der Ortschaftsrat Altfranken gegen die Überlegung der Ortsvorsteher von Cossebaude, Oberwartha und Mobschatz die Verwaltungsstellen Cossebaude und Gompitz mit einer zentralen Verwaltungsleitung zusammenzulegen, weil er daraus keinerlei Vorteile für die Ortschaften, die Bürgerinnen und Bürger und die Ortschaftsräte sieht.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**10 Zuarbeit zur Planung des Doppelhaushaltes 2021/22 - Personal- V-AF0025/20  
mehrbedarf für das Kinder- und Jugendhaus "Alte Feuerwehr"  
Cossebaude beschließend**

In einer Beratung mit dem Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude (KJH) und zwei Vertretern des Jugendhilfeausschusses wurden Möglichkeiten gesucht, wie man ein regelmäßiges Angebot für die Kinder aus Altfranken wieder ermöglichen könnte. Die 2017 stattgefundenen Veranstaltungen dürfen durch das KJH nicht mehr durchgeführt werden, da sie dazu vom Jugendamt keinen Auftrag mehr erhalten haben. Außerdem fehlen ihnen dazu die personellen Voraussetzungen. Der Ortschaftsrat darf keine Personalkosten fördern. Deshalb soll mit dem Beschluss die Schaffung einer zusätzlichen Stelle für das KJH unterstützt werden, um ein Angebot für die Altfränkener Kinder zu ermöglichen.

**Beschluss:**

Im Jahr 2017 führte das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude ein mobiles Freizeitangebot in den Ortschaften Gompitz, Oberwartha, Altfranken und Mobschatz durch. Dabei fanden 8 Veranstaltungen in der Ortschaft Altfranken statt, welche auf reges Interesse gestoßen

sind. An den durchgeführten Veranstaltungen nahmen Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren teil. Für diese Altersgruppe ist der Besuch eines Freizeithauses auf Grund der Entfernung zu den entsprechenden Einrichtungen alleine nicht möglich. Obwohl die Ortschaft Altfranken kein Problemgebiet ist, besteht der Bedarf für die Kinder ein regelmäßiges Freizeitangebot in der Ortschaft Altfranken zu schaffen, da für die genannte Altersgruppe keine soziokulturellen Angebote bestehen.

In den folgenden Jahren konnte das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude kein mobiles Angebot mehr durchführen, da die personellen Kapazitäten dafür nicht ausreichten. Der Ortschaftsrat Altfranken sieht deshalb die Etablierung eines regelmäßigen Angebotes für die Kinder der Ortschaft als äußerst wichtig an.

Der Oberbürgermeister wird beauftragt die personellen Voraussetzungen zu schaffen, um ein regelmäßiges Freizeitangebot für die Kinder der Ortschaft durch das Kinder- und Jugendhaus „Alte Feuerwehr“ Cossebaude durchführen zu können.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung mit Änderung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **11 Zuarbeit zur Planung Doppelhaushalt 2021/2022 - Digitalisierung der Gremienarbeit V-AF0026/20 beschließend**

Die Stadträte und Ortsvorsteher haben ein IPAD zur Erledigung der Gremienarbeit erhalten. Mit diesem können viele Informationen abgerufen und die Unterlagen für die Sitzungen datenschutzgerecht auf eine stadtinterne Mailadresse geschickt werden.

Den Kosten für die Einsparung von Papier und Porto stehen die Kosten für die Anschaffung und Betreuung der Geräte gegenüber. Im Ortschaftszentrum Altfranken ist kein öffentliches WLAN vorhanden, so dass eine Nutzung von entsprechend technischen Geräten in der Sitzung nicht möglich ist. Obwohl die Digitalisierung der Gremienarbeit vom Ortschaftsrat Altfranken befürwortet wird, steht die Nutzung der eigenen Geräte im Vordergrund. Die Einrichtung eines öffentlichen WLAN-Anschlusses wird dagegen als notwendig gesehen. Somit ist der vorbereitete Beschluss in dieser Form nicht erforderlich.

### **Vertagung**

### **12 Bereitstellung von Verfügungsmitteln für die Reinigung der Gardinen im Ortschaftszentrum Altfranken V-AF0027/20 beschließend**

Die Reinigung der Gardinen war dringend notwendig und wurde durch den Verein Interessengemeinschaft „Historisches Altfranken“ beauftragt. Der Ortschaftsrat unterstützt die Maßnahme finanziell.

### **Beschluss:**

Der Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ hat die Reinigung der Gardinen im Ortschaftszentrum Altfranken auf der Otto-Harzer-Straße 2b beauftragt. Da die letzte Reinigung der Gardinen schon längere Zeit her ist, waren diese sehr verschmutzt. Das Gebäude wird durch

den Verein, für Sitzungen und Veranstaltungen der Ortschaft für die Bürger genutzt. Deshalb war eine Reinigung der Gardinen dringend erforderlich.

Der Ortschaftsrat Altfranken stellt dem Verein „Interessengemeinschaft Historisches Altfranken“ die dafür verauslagten Kosten in Höhe von 360,60 Euro aus seinen Verfügungsmitteln bereit.

### **Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

## **13 Sonstiges**

### **13.1 Information zur Umsetzung der Maßnahmen an der Rudolf-Walther-Straße**

Im November 2019 fand das Treffen mit dem Amtsleiter des Straßen- und Tiefbauamtes statt. Im Januar 2020 wurde mitgeteilt, dass im Bereich der Querungsstelle ein Fußgängerüberweg geplant und die Geschwindigkeit in diesem Zusammenhang auf 30 km/h beschränkt wird. Auf Nachfrage von Herrn Hauschild im April 2020 soll die Geschwindigkeitsbeschränkung in den nächsten Wochen eingerichtet werden.

### **13.2 Beschlusskontrolle zu V-AF0010/19**

Der Ortsvorsteher informiert über die Beschlusskontrolle V-AF0010/19 Zuarbeit für die Investitionsplanung zum Doppelhaushalt 2021/2022 des Straßen- und Tiefbauamtes.

#### **Priorität A – Überdachung für die Bushaltestelle auf der Altfrankener Dorfstraße**

Bei der Prüfung eines alternativen Standortes konnte kein Ergebnis erzielt werden. In der Ausschreibung des ab Januar 2023 beginnenden neuen Vertrages für Fahrgastunterstände wird die Haltestelle „Altfranken“ berücksichtigt.

#### **Priorität B – Bau eines Fußweges am Kreisverkehr Otto-Harzer-Straße**

Der Straßenbaulastträger bleibt bei seiner mit Schreiben vom 29.01.2018 mitgeteilten Auffassung, da ein Anbau des Gehweges mit Regelbreiten den beschriebenen Aufwand erfordert. Alternativ einen Gehweg mit Unterschreitung der Gehwegbreite zu bauen, wird abgelehnt.

#### **Priorität C – Verlängerung des Wirtschaftsweges in das Wohngebiet Kastanienweg**

Die Finanzierung wird in der Haushaltplanung 2021/2022 berücksichtigt.

### **13.3 Information zur Haushaltssperre**

Auf Grund der Haushaltssperre stehen dem Ortschaftsrat Altfranken im Moment nur die im Eingemeindungsvertrag vereinbarten Verfügungsmittel in Höhe von 7.650,00 Euro zur Verfügung. Davon wurden bereits die Beträge für die Finanzierung der Veranstaltungen für die Senioren und für die Herausgabe der Ortsnachrichten verplant. Das ergibt eine Summe von 3.310,00 Euro. Die Investitionsmittel sind komplett gesperrt.

#### **13.4 Spielplatz Altfränkener Höhe - Eröffnung**

Herr Hauschild erinnert an die Eröffnung des Spielplatzes auf der Altfränkener Höhe. Da der genaue Termin noch nicht feststeht, wird erst einmal abgewartet, was die dann geltenden Corona-Regelungen vorschreiben. Herr Dr. Doltze nimmt das Anliegen mit in den Verein. Frau Artmann schlägt vor in einer Pinata den Schlüssel zu verstecken und die Kinder müssen sich diesen erkämpfen.

#### **13.5 Anfrage zur Ausstellung der Ehrenamtsausweise**

Herr Hauschild mahnt an, dass die Ehrenamtsausweise immer noch nicht an die Ortschaftsräte ausgereicht wurden. Die Verwaltung wird mit einer Nachfrage bei der zuständigen Bearbeiterin beauftragt.

Dr. Hubertus Doltze  
Vorsitzender

Ortschaftsrat

Ortschaftsrat

Andrea Mrugalla  
Schriftführerin